

Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen an den BA 20 zur Sitzung am 08.04.2019

Der BA 20 Hadern soll beim KVR und beim Baureferat beantragen, dass der südliche (Max-Lebsche- Platz) und der westliche (Butenandstraße) Zufahrtsweg zum Klinikum Großhadern schnellstmöglich öffentlich gewidmet bzw. für den öffentlichen Verkehr frei gegeben und entsprechend ausgebaut werden. Der Verkehr soll dann auch mit Schildern über diese Zufahrtswege geleitet werden. Ziel soll sein, dass nur noch der Verkehr aus nördlicher (Waldwiesenstraße) und östlicher (Würmtalstraße) Richtung über die Marchioninistraße ins Klinikum kommt. Auch der Baulastverkehr soll primär über den südlichen und nördlichen Zufahrtsweg durchgeführt werden.

Das Klinikum und das Staatliche Bauamt sollen ihre Planungen dann darauf abstimmen, dass die Anfahrt zu einem großen Teil über den Max- Lebsche-Platz und die Butenandstraße erfolgen kann.

Begründung:

Bei der Informationsveranstaltung im Klinikum Großhadern zu deren Neubau am 28.03.2019 wurde von der Klinikleitung sowie anderen vortragenden Referenten dargestellt, dass die Zufahrt über den Max- Lebsche- Platz und die Butenandstraße entweder von der LH München nicht gewünscht oder auch vom Ausbauzustand her nicht ermöglicht werde. Sie sei für die Straßenführung bzw -nutzung zuständig. Durch den Neubau und die Verlegung der Innenstadtkliniken rechnet das Klinikum jedoch mit einer Zunahme des Verkehrs zu ihm hin und von ihm weg um 25%. Noch sehr viel größer sei der Zuwachs durch das Wachstum der LH München. Schon jetzt sind allerdings die beiden wichtigen Kreuzungen Würmtalstraße/ Sauerbruchstraße/ Waldwiesenstraße und Sauerbruch-straße/ Marchioninistraße häufig so verstopft, dass Krankenwagen kaum noch durchkommen. Bei der angenommenen Zunahme des Verkehrs muss es eine Entzerrung der bisher einzigen Zufahrtsmöglichkeit auf drei Optionen geben. Dies wäre eine bedeutende Entlastung für den Stadtbezirk Hadern und würde eine schnellere Behandlung von Notfallpatienten ermöglichen.

Der Antrag soll im Fall seiner Annahme auch an das Klinikum Großhadern und das Staatliche Bauamt gesendet werden.